

SV Millingen 1928 e. V.

Vereinszeitung



Rundschau 2014

Werdet Mitglied im SV Millingen!

Physiotherapie Jans



Alpsrayer Strasse 15

47495 Rheinberg

**Physiotherapie (Krankengymnastik und Massage)
Rehabilitation, Prävention**

Wir bieten das ganze Jahr durchgehend Kurse und Trainingsmöglichkeiten in der Gruppe an:

Präventionskurse die teilweise von Ihrer Krankenkasse unterstützt werden und wofür keine ärztliche Verordnung notwendig ist. Alle Kurse finden unter Anleitung von qualifizierten Physiotherapeuten statt. Wir üben in kleinen Gruppen:

**Wirbelsäulengymnastik
Entspannung
Beckenbodengymnastik
Senioren-gymnastik
Nordic Walking.**

Falls Sie wöchentlich ein variiertes Programm an Geräten unter Anleitung eines Physiotherapeuten durchführen möchten, bieten wir das Zirkeltraining:

Physiofit

zur Verbesserung ihrer allgemeinen Ausdauer, Koordination und Muskelfunktion.

Die Kurse finden statt an verschiedenen Tagen und Uhrzeiten: Morgens, Mittags und Abends.



Info und Anmeldung: 02843 / 160852

DANK AN ALLE FREUNDE UND FÖRDERER

Allen Freunden und Förderern, die uns durch Spenden, Anzeigen, Banden- oder Plakatwerbung unterstützt haben, möchten wir hiermit ein herzliches Dankeschön sagen. Unsere Mitglieder sowie die Leserinnen und Leser unserer Vereinszeitschrift möchten wir bitten, bei ihren Kaufabsichten die Firmen, Institutionen oder Geschäfte zu berücksichtigen, die uns durch ihre Werbeaufträge helfen.

UNSERE WERBEPARTNER

- | | |
|--------------------------------------|----------------------------------|
| * Physiotherapie Jans | * Tankstelle Calpam |
| * Anästhesiepraxis Dr. Börner | * Die Nagelschmiede |
| * Millinger Schreibwaren | * Computer Hückels |
| * Trockenbau Waschipki | * Hotel – Restaurant Burgschänke |
| * Balkan-Restaurant Rheinberg | * Sportshop Nagels |
| * Dr. med. vet. Ulrike Bickelmann | * Dachdeckermeister Porcu |
| * Friseurgeschäft Angenendt | * Der Baumkletterer |
| * Schubert Optik, Uhren, Schmuck | * Getränke & Bäckerei Kohlhaas |
| * Schuhhaus Tervoooren | * Volksbank Niederrhein |
| * Bauernladen Fonk | * Sparkasse am Niederrhein |
| * Provinzial Gericke-Stiel-Verkühlen | * Zweirad Ingenhaag |
| * Orthopädietechnik Tervoooren | * Kfz-Werkstatt Cankaya |

Impressum

Herausgeber: Spielverein Millingen 1928 e. V.
Vorsitzender Ulrich Glanz

Redaktion: Andrea Meyer
Bienenweg 16
47495 Rheinberg

SV Millingen im Internet:
www.sv-millingen.de

Inhaltsverzeichnis**Seite**

Impressum, Dank an alle Förderer, unsere Werbepartner	3
Inhaltsverzeichnis	4
Unser Vorsitzender berichtet	5
Fußballsenioren	10
Bei den Schiedsrichtern wieder im Soll	15
Bericht des Sozialwartes	18
Tischtennis	20
Alte Herren	24
Vereinsjugend	28
Mein Jahr als FSJler beim SV Millingen	30
Breitensport	35
- Fitness für Damen	35
- Kinderturnen	35
- Mutter (Vater)-Kind-Turnen	36
- Volleyball	36
- Badminton	37
- Sport für Männer 50 +	38
„Männer 50 +“ wieder unterwegs	39
Fußballjugend	42
Tennis	47
Leichtathletik	49
SUDOKU	56
Der Vorstand des SV Millingen	57



**Liebe Mitglieder, Freunde und Kritiker
des SV Millingen,**

**liebe Leserinnen und Leser unserer
Vereinszeitschrift,**

es ist in unserem Verein zur guten Tradition geworden, zum Saisonwechsel unseren Mitgliedern und Anhängern in der Rundschau einen Rückblick über die vergangene Spielzeit, aber auch einen Ausblick auf die neue zu geben.

Wir blicken auf ein Sportjahr zurück, das für den SV Millingen einige Höhepunkte, aber auch einige unerfreuliche Tiefschläge mit sich brachte. Hierzu, aber auch zu anderen Bereichen, wird dann ausführlich in den Berichten der einzelnen Abteilungsleiter eingegangen, denen ich hier keinesfalls vorgreifen möchte. Deshalb an dieser Stelle nur so viel:

Im Jahr 2008 hing der Fußballhimmel für den SV Millingen voller Geigen. Die 1. Mannschaft hatte endlich 17 Jahre nach dem Abstieg wieder den Aufstieg in die Kreisliga A geschafft und es kam sogar noch besser. In der nächsten Saison glückte sogar völlig überraschend der Aufstieg in die Bezirksliga, ein historischer Erfolg, denn unsere Fußballer spielten zum ersten Mal in der langen Geschichte des Vereins in eben dieser Liga mit Gegnern nicht nur aus dem Kreis Moers, sondern auch aus dem Klever und Krefelder Raum.

Spieler kamen und gingen und drei Jahre später folgte dann der Abstieg zurück in die Kreisliga A, in der sich die Mannschaft nach den ursprünglichen Planungen vor dem Aufstieg im Jahr 2008 etablieren sollte.

Es kam dann allerdings alles ganz anders. In der Saison 2012/2013 wurde die Klasse noch auf dem letzten Drücker gehalten. Nach dem Weggang weiterer Leistungsträger war die Liga dann für den SV Millingen aber eine Nummer zu groß und es folgte der bittere Abstieg zurück in die Kreisliga B.

Jetzt stehen wir wieder da, wo wir 17 lange Jahre gestanden haben. Ein sofortiger Wiederaufstieg ist unter den derzeitigen Vorzeichen mehr als illusorisch. Jetzt gilt es erst einmal, mit den verbliebenen und erfahrenen Spielern als Korsettstangen, eine neue Mannschaft aufzubauen.

Wir dürfen uns in der neuen Saison auf spannende Lokalderbys freuen und es bleibt dann nur zu hoffen, dass es nicht nochmals 17 Jahre dauert, bis wieder ein Aufstieg gefeiert werden kann.

Träume sind auch in meinem Alter von inzwischen 59 Jahren und mit der Erfahrung einer mehr als 25-jährigen Tätigkeit als 1. Vorsitzender des SV Millingen immer noch erlaubt. Ein Traum ist mit dem Abstieg der Fußballer jäh geplatzt, aber ein anderer Traum ist nach wie vor Wirklichkeit. Unsere Tischtennisabteilung hat sich in der Landesliga etabliert und es gibt allem Anschein nach die berechtigte Hoffnung, dass es auch in den nächsten Jahren so bleibt.

Und dann gab es noch einen Traum. Gemeinsam mit dem neugegründeten Trägerverein Millingen wollten wir mit finanzieller Unterstützung der Stadt Rheinberg auf der Sportanlage ein neues Vereinsheim mit zusätzlichen Umkleide- und Duschräumen und einem Bürgerzentrum bauen. Obwohl wir auf unseren Antrag auf Bezuschussung aus dem Jahr 2012 nach wie vor keine Absage erhalten haben, müssen wir davon ausgehen, dass dieses Bauvorhaben angesichts des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) der Stadt Rheinberg nicht zu verwirklichen ist, zumal der Trägerverein Millingen ohne vorherige Rücksprache mit uns inzwischen eigene Wege geht und ein Bürgerzentrum auf dem Fritz-Spandick-Platz plant.

Das HSK hätte aber durchaus auch noch andere und existenzbedrohende Konsequenzen für den SV Millingen haben können. Es wurde in den Gremien der Stadt Rheinberg bekanntlich darüber diskutiert, dass notwendige Einsparungen im Sport auch durch die Schließung bzw. „Zusammenlegung“ von Sportstätten zu verwirklichen sind, wobei ein ums andere Mal auch die Millinger Sportanlage ins Gespräch gebracht wurde. Es ist unstrittig, dass eine Aufgabe der Sportanlage in Millingen in weiten Teilen das Ende des organisierten Sports in unserem Ortsteil bedeuten würde. Die Fußballer, die Leichtathleten und nicht zuletzt die Tennisspieler müssten sich eine neue sportliche Heimat suchen, womit die Existenz des Sportvereins in der jetzigen Struktur mehr als gefährdet wäre.

Wir vom Vorstand wollten endlich eine definitive Antwort auf die Frage, ob die Millinger Sportanlage möglicherweise geschlossen wird und haben vor der Kommunalwahl die Millinger Direktkandidaten der einzelnen Parteien zu einer Podiumsdiskussion eingeladen, in der die Zukunft des organisierten Sports, aber auch andere wichtige Themen des Ortsteils Millingen angesprochen wurden. Fast 70 Millinger Bürgerinnen und Bürger waren erschienen und erfreulicherweise betonten die Vertreter aller Parteien, dass eine Schließung „unseres“ Sportplatzes trotz des HSK nicht in Frage kommt.

In diesem Punkt haben wir nun Klarheit, aber damit sind unsere Probleme bezüglich des Vereinsheims nach wie vor nicht gelöst. Wir geben uns allerdings keinen Illusionen hin und gehen davon aus, dass wohl in den nächsten Jahren für Investivmaßnahmen keine Zuschüsse der Stadt Rheinberg bewilligt werden. Wir streben innerhalb des Vorstandes inzwischen der Not gehorchend einvernehmlich eine „kleine Lösung“ an, die Umbaumaßnahmen dahingehend vorsieht, das Vereinsheim und das Tennisheim zusammenzulegen, wobei das bisherige Vereinsheim als Veranstaltungsraum auch von den anderen ortsansässigen Vereinen und Privatpersonen genutzt werden kann. Überdies sollen unter einer neuen Führung die Öffnungszeiten wesentlich ausgeweitet werden, was nicht zuletzt dem gesamten Ortsteil zugute kommt.

An dieser Stelle möchte ich aber nochmals kurz auf das HSK zurückkommen. Wie ich schon erwähnte, muss auch im Bereich des organisierten Sports gespart werden und die ersten Auswirkungen hat der SV Millingen mittlerweile zu spüren bekommen.

Die städtischen Zuschüsse für die Reinigung des Umkleidegebäudes wurden mit Wirkung vom 1. Juli deutlich reduziert. Gleichzeitig müssen wir für die Nutzung der Sporthallen eine höhere Betriebskostenpauschale zahlen. In der Summation ist das ein hoher vierstelliger Betrag, der uns aber trotz unserer geplanten Baumaßnahmen nicht in den finanziellen Ruin treibt, auch wenn die Mitgliederzahlen in den nächsten Jahren etwas zurückgehen sollten.

Wie in jeder „Rundschau“ möchte ich an dieser Stelle allen danken, die im letzten Jahr für den SV Millingen ehrenamtlich tätig waren. Ich bedanke mich bei allen, die Woche für Woche unter großem Zeitaufwand, mit viel Idealismus und oftmals auch eigenen finanziellen Mitteln Gruppen und Mannschaften betreuen oder trainieren, die im Vorstand der einzelnen Abteilungen oder des Gesamtvereins tätig sind oder die in anderer Funktion für den SV Millingen arbeiten. Der eine oder andere unter ihnen hat in der Vergangenheit schmerzhaft zu spüren bekommen, dass trotz größten persönlichen Engagements nicht immer alles so reibungslos verläuft wie man es sich eigentlich vorstellt. Aber Siege und Niederlagen sind nun einmal ein fester und unverzichtbarer Bestandteil des Wettkampfsports, das macht schließlich seinen Reiz aus.

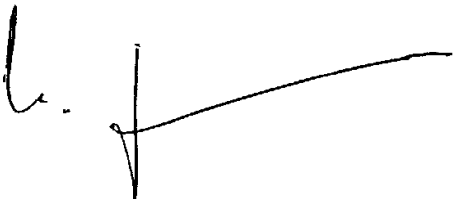
Ich hoffe, dass Enttäuschungen und Rückschläge in der kommenden Spielzeit die Ausnahme bleiben, und wünsche unseren Sportlerinnen und Sportlern für ihre bevorstehenden Aufgaben alles Gute und viel Glück. Vielleicht können wir im nächsten Jahr dann wieder den einen oder anderen Aufstieg unserer Mannschaften oder auch Meisterschaften unserer Einzelsportler/-innen feiern.

Und wenn nicht im nächsten Jahr, dann vielleicht im übernächsten Jahr oder

Und ich habe noch einen Traum, nämlich den, dass es uns immer wieder gelingt, die nachwachsenden Generationen für unsere Ziele und Ideale zu begeistern und sie zur Mitarbeit – in welcher Funktion auch immer – zu gewinnen. Nur so werden wir auch in der Zukunft unseren vielfältigen Aufgaben gerecht werden können. Ein Anfang wurde bereits gemacht. Auf der letzten Jahreshauptversammlung wurde Sascha Spang im „jugendlichen“ Alter von 38 Jahren zum neuen Geschäftsführer gewählt.

Viel Spaß beim Lesen der „Rundschau 2014“

Ihr und euer

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'U' followed by a long horizontal stroke that curves slightly upwards at the end.

- Ulrich Glanz -
1. Vorsitzender

ANESTHESIA⁴YOU.DE
AMBULANTE ANÄSTHESIE FÜR PRAXIS UND KLINIK

Anästhesiepraxis Dr. Börner
Neustraße 6 - 8
47441 Moers



Dr. Peter Börner
Tel. 0171-6126138

Ulrich Glanz
Tel. 0171-2678635

Fußballsenioren

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung der Fußballsenioren, im März 2014, gab es kleine Veränderungen in der Besetzung des Abteilungsvorstandes.

Claus Weyhofen, der Abteilungsleiter, findet aus beruflichen Gründen nicht mehr die Zeit, der Abteilung vorzustehen. Er gehört aber weiterhin dem Abteilungsvorstand als gleichberechtigter Stellvertreter an. Seine Aufgaben werden nun von mir wahrgenommen. Dieter Willert ist ausgeschieden und kümmert sich künftig verstärkt um die Jugendabteilung. André Berkels übernimmt zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Abteilungskassierer nun auch die Position des gleichberechtigten Stellvertreters.

Erste Mannschaft: Nun hat es uns doch erwischt! Wir leben aber trotzdem noch!

Dass das Saisonziel 2013/2014 nur „Klassenerhalt“ heißen konnte, war allen Beteiligten klar, nachdem weitere Leistungsträger den Verein verlassen haben.

Trotzdem war die Hoffnung groß, dass der Kelch an uns vorüber geht und wir nicht den bitteren Weg in die Kreisliga B gehen müssen.

Nun hat es uns doch erwischt.....

Bei dem Blick auf die Abschlusstabelle könnte man den Eindruck gewinnen, dass die Mannschaft chancenlos gewesen wäre. Dem war allerdings nicht so. Gerade der so wichtige Start in die Saison ist völlig daneben gegangen. Statt der möglichen 8 bis 10 Punkte aus den ersten fünf Spielen standen lediglich drei zu Buche.

Der jungen Mannschaft fehlte in den entscheidenden Momenten das Quäntchen Glück. Sei es bei den 50/50 Entscheidungen (Tor oder nicht Tor gegen Rheinhausen) der Schiedsrichter, oder dass der Ball von der Unterkante der Latte aus dem Tor statt ins Tor gesprungen ist (Lüttingen), oder aber der Ball so unglücklich vom eigenen Mann abgefälscht und ins eigene Tor ging (Rheinkamp/Neukirchen). Allerdings fehlte es hier und da auch an der oft so wichtigen Entschlossenheit und Erfahrung, ein Tor zu schießen oder es zu verhindern.

Somit fand man sich ganz früh am Tabellenende wieder.

Im weiteren Verlauf änderte sich nichts an der Situation. Die Mannschaft spielte häufig gut mit, erspielte sich Chancen, stand aber am Ende fast immer mit leeren Händen da.

In die Rückrunde sind Mannschaft, Trainer und Verantwortliche mit voller Hoffnung gestartet, da die Mannschaft mit Sebastian Koepe (Abwehr) und Henning Rohrbach, Rückkehrer von Hamborn 07 (Offensive), verstärkt werden konnte.

Das mittelfristige Ziel sollte Platz 12 sein, der mögliche Relegationsplatz.

Dazu mussten Siege gegen Rheinkamp und Rheinberg her. Doch ausgerechnet in diesen Spielen blieb die Mannschaft weit hinter den Erwartungen zurück. Beide Spiele gingen verdientermaßen verloren, so dass für eine Rettung nur noch ein winziges Fünkchen Hoffnung bestand. Dieses erlosch, als auch in den Spielen gegen Budberg und Lüttingen lediglich ein Pünktchen erzielt werden konnte.

Trotzdem ist die Mannschaft mit erhobenem Haupte den Weg zurück in die Kreisliga B gegangen, denn man kann ihr nicht den Vorwurf machen, dass sie sich in den ausstehenden Spielen hat hängen lassen. Erfreulich war, dass zum Saisonende noch ein Sieg gegen den Ortsnachbarn Orsoy erzielt werden konnte.

An dieser Stelle noch einmal Dank an den scheidenden Trainer Wilhelm Wilbers, der trotz des negativen Saisonverlaufes die Mannschaft immer wieder aufbaute und Spiel für Spiel neu motivierte.

Ihm wünschen wir für seine neue Aufgabe bei der Alemannia aus Kamp mehr Glück und Erfolg!



JEDER EINZELNE ZÄHLT

Ausblick auf die kommende Saison 2014/2015!

---- Wir leben trotzdem noch ----

Mit neuem Trainer, Torsten Weist vom SV Sonsbeck, und einer verjüngten Mannschaft, möchten wir, der Vorstand, zunächst jeglichen Druck von Mannschaft und Trainer nehmen.

Nach den letzten schweren Jahren muss diese junge Truppe erst einmal wieder Selbstvertrauen tanken. Mit dem gewonnenen Selbstvertrauen und dem Talent der jungen Spieler stellen sich die Erfolge automatisch wieder ein.

Wir werden nicht den Blick direkt wieder in Richtung Kreisliga A richten, werden diese aber nicht aus den Augen verlieren.

Sebastian Wardemann, Sebastian Kittelmann und Sebastian Koepe, die erfahrenen Spieler, haben ihre aktive Laufbahn beendet. Steffen Dufhaus legt eine Spielpause aus beruflichen bzw. Studiengründen ein.

Zum heutigen Zeitpunkt können wir drei Neuzugänge vermelden. Tim Hausmann, Simon Töberich und Christoph Schneider haben den Weg von Budbergs A-Jugend nach Millingen gefunden. Aus der zweiten Mannschaft stoßen Sandro Wolski, Christian Dufhaus, Sven Dillmann, Daniel Lasek und Kevin „Jupp“ Carrino zum Kader der Ersten dazu. Aus der eigenen A-Jugend wird Mirco Schaupp versuchen, den Sprung in die erste Mannschaft zu schaffen. Zwei weitere Neuzugänge könnten noch dazu kommen. Dazu müssen noch finale Gespräche geführt werden.

Zweite Mannschaft

Die zweite Mannschaft hat in der Kreisliga C eine gute Position im Mittelfeld erreichen können.

Nach sieben Spieltagen mussten sich die Wege des erst neuen Trainers Ronald Dolman und die des SV Millingen wieder trennen. Diese Konstellation passte leider nicht.

Kevin „Jupp“ Carrino hat diese Aufgabe zunächst bis zum Ende der Vorrunde übernommen. Da die Mannschaft ihm das Vertrauen ausgesprochen hat, gab es aus Sicht des Vorstandes auch nichts dagegen einzuwenden, ihm diese Aufgabe bis zum Saisonende zu übertragen.

Er hat diese Aufgabe trotz seines noch „zarten“ Alters sehr gut gelöst und noch einige Siege einfahren können. Danke „Jupp“!

In der kommenden Saison wird Martin Brand an der Linie stehen. Es ist ein bekanntes Gesicht in Millingen, hat er doch viele Jahre Jugendarbeit verrichtet. In der abgelaufenen Saison war er noch mit Michael Göting für die A-Jugend des SV Millingen verantwortlich.

Mit Louis Hintzke, Dennis Leygraf, Marcel Schulz und Adrian Dams stoßen aus der A-Jugend weitere vier Spieler in den Seniorenbereich dazu. Sie werden zunächst dem Kader der zweiten Mannschaft angehören.

Unser aller Ziel ist es, mit den Mannschaften wieder näher zusammenzurücken und vor allem das Clubheim wieder mit ins Zentrum des Geschehens einzubeziehen.

In diesem Sinne wünsche ich allen, auch im Namen meiner Vorstandskollegen André Berkels und Claus Weyhofen, gutes Gelingen, was die neuen Ziele angeht.

Euer Rainer Lempert

Millinger Schreibwaren

Jahnstraße 2, 47495 Rheinberg - Tel.: 02843-860265

-20%

*Ab 40€ Einkaufswert bei
Schul - und Bürobedarf!!!*

*Schulbücher können Sie auch
wieder bei uns bestellen.*

*Die Schulbücher sind von dieser
Rabattaktion leider ausgeschlossen.*



**TROCKENBAU AKUSTIKBAU DECKENBAU
INNENAUSBAU INNENTÜREN FUßBÖDEN**

Inh. Stefan Waschipki - Rheinberger Straße 83 - 46519 Alpen

Tel. : 02802 - 70 88 31 6 - Fax: 02802 - 70 80 40 4 - Mobil: 0179 - 21 55 95 3

Web: www.waschipki.de - E-Mail: info@waschipki.de

Bei den Schiedsrichtern wieder im Soll

Jeder Fußballverein hat für jede Männer- und Frauenmannschaft, die am Pflichtspielbetrieb teilnimmt, mit Ausnahme von Altherren- und Hobby-Mannschaften, je einen Schiedsrichter zu melden. Zusätzlich ist ein Schiedsrichter für den Juniorenbereich zu melden, unabhängig davon, ob überhaupt eine spielende Mannschaft vorhanden ist.

Falls diese Auflage des Fußballverbandes Niederrhein nicht erfüllt wird, wird der Verein mit einer empfindlichen Geldstrafe belegt. Überdies ist es dann auch möglich, dass für die Heimspiele in der Kreisliga C keine Schiedsrichter angesetzt werden.

Wir sind inzwischen dank des Einsatzes von Rigo Müller wieder in der glücklichen Lage, vier Schiedsrichter stellen zu können. Neben ihm selbst sind Ramazan Erisoglu, Ferhat Mintas und Wolfgang Renkiewicz als Unparteiische für unseren Verein aktiv.

Für die Zukunft wäre es schön, wenn sich auch aus den eigenen Reihen neue Schiedsrichter finden ließen. Prädestiniert sind hier vor allen Dingen Jugendliche, die keine rechte Lust mehr haben, Fußball zu spielen, die aber auf der anderen Seite gerne dem SV Millingen und dem Fußballsport verbunden bleiben möchten. Angesprochen sind aber auch Fußballer/-innen aus dem Seniorenbereich, die inzwischen ihre Fußballschuhe an den berühmten Nagel gehängt haben.

Sicherlich werden an die Schiedsrichter hohe Anforderungen gestellt, es ist aber auch sehr reizvoll, diesen gerecht zu werden.

Deshalb: Meldet Euch für das Amt des Schiedsrichters!

Ohne den 23. Mann, der gerne auch eine Frau sein darf, geht es nicht.

Auf den nächsten Schiedsrichterlehrgang des Fußballkreises Moers wird in der lokalen Presse und auf der Internetseite des SV Millingen unter

www.sv-millingen.de

hingewiesen.

Ansprechpartner:

Ulrich Glanz, Berkastraße 2, 47495 Rheinberg,
Tel.: 02843/6995, Email: ulrich-glanz@t-online.de

Balkan Restaurant

Balkan- und internationale Spezialitäten
Miljanovic oHG

Täglich geöffnet

kein Ruhetag

11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Sonntags und feiertags durchgehend

47495 Rheinberg – Bahnhofstraße 13 – 15
Tel. u. Fax 0 28 43/21 06 – Mobil 01 77/8 25 69 97

Dr. med. vet. Ulrike Bickelmann

- Kleintierpraxis -



Saalhoffer Straße 73 a
47495 Rheinberg
Tel.: 0 28 43/90 93 12



Kleintierpraxis-Bickelmann-Rheinberg.de

Mo-Fr 9.00 – 11.00 Uhr
Mo, Di, Mi und Fr 16.30 – 19.00 Uhr

In Notfällen 01 73/2 73 35 39

Friseurgeschäft



Dorothee Angenendt

Wetten das?

*Sie suchen!
Wir finden ...
Ihr Styling*

Damen und Herren-Salon

*Alpener Str. 302
47495 Rheinberg
Tel. 0 28 43/66 48
Di. bis Fr. 8.30 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 14.00 Uhr
Terminabsprachen ab 12.00 Uhr*

schubert

BRILLEN · CONTACTLINSEN · HÖRGERÄTE
UHREN · SCHMUCK

GELDERSTRASSE 5 · 47495 RHEINBERG
TELEFON 028 43/23 25

MEHR HÖRGENUSS

INDIVIDUELLE ANPASSUNG DURCH
IHREN AKUSTIK-MEISTER

BRILLENGLAS-BESTIMMUNG

BEI **IHREM MEISTERBETRIEB**
FÜR GUTES SEHEN AUS EINER HAND



WIR TESTEN,
MESSEN,
PRÜFEN.

Bericht des Sozialwartes

Eine der zentralen Aufgaben des Sozialwartes ist die Erfassung und Meldung von Sportunfällen sowie die Beratung der Geschädigten. Von daher sind im Bericht des Sozialwartes meist keine uneingeschränkt erfreulichen Sachverhalte zu berichten. Positiv ist jedoch, dass in den vergangenen Jahren die Unfallentwicklung stets rückläufig war. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Sportunfälle noch einmal um 50 % gesunken.

Insgesamt wurden im zurückliegenden Jahr der Sportversicherung 5 Unfälle gemeldet. Bei allen Sportunfällen sind keine bleibenden Beeinträchtigungen zu erwarten.

Unter Berücksichtigung unseres breiten Sportangebotes und einer Anzahl von ca. 700 Vereinsmitgliedern zeigt unsere Unfallbilanz, dass sowohl beim Training, als auch bei den sportlichen Wettbewerben, stets verantwortungsvoll mit der eigenen und mit der Gesundheit der jeweils anderen Sportlerinnen und Sportler umgegangen wurde.

Auch eine erfreulich niedrige Anzahl von Sportunfällen sollte für uns immer noch den Anreiz beinhalten, das Erreichte zu bestätigen und möglicherweise noch zu verbessern.

Vor diesem Hintergrund möchte ich an dieser Stelle noch einmal auf das Angebot der Berufsgenossenschaft hinweisen, welche speziell für Sportvereine konzipierte Seminare kostenlos anbietet. Besonders empfehlen möchte ich u. a. das Seminar ***Fairplay: Gewaltprävention im Fußballverein***

Beleidigungen, Pöbeleien, Handgreiflichkeiten, brutale Fouls an Spielern - als Fußballtrainer kennen Sie das Problem: Die Grenze zwischen Spielleidenschaft und Gewalt kann leicht überschritten werden. Was Sie (und andere) tun können, um präventiv tätig zu werden und in kritischen Situationen zur Deeskalation beizutragen, erfahren Sie in diesem stark praxisorientierten Wochenendseminar. Es richtet sich an Trainer C-Leistungsfußball/ Breitensport.

Themen im Überblick

- Hart, aber fair? - Wo hören Einsatzfreude und Engagement auf und wo beginnt Gewalt? Ab wann sollten Sie als Trainer eingreifen?
- Wodurch entsteht Gewalt, wie entwickelt sie sich und wie kann eine Eskalation verhindert werden?

- Wie können Sie als Trainer oder Übungsleiter vor, während und nach dem Spiel dazu beitragen, Gewalt zu verhindern?
- Was können Sie tun, um in kritischen Situationen zur Deeskalation beizutragen?
- Welche Partner in Sachen Gewaltprävention gibt es innerhalb und außerhalb des Vereins? Wie können sie Sie unterstützen?

Die Seminare finden meist an Wochenenden in attraktiven Seminarhotels statt. Fahrkosten werden erstattet. Über Einzelheiten zu den Seminaren und deren Termine sind im Internet unter www.vbg.de oder beim Sozialwart weitere Informationen zu erhalten.

Clemens Brune
(Sozialwart)



SCHUHHAUS
TERVOOREN

Ihr Fachgeschäft für gute Schuhe!

Gelderstraße 30-34 · 47495 Rheinberg
Fon: 02843 - 2126 · Fax: 02843 - 3099

Tischtennis

Nach Beendigung der Spielzeit 2013/14 und zur Vorbereitung auf die Saison 2014/15 fand am 6.6.2014 die Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung statt. Abteilungsleiter Volker Hagemann begrüßte die Erschienenen und gab einen kurzen Überblick zur Saison 2013/14. Dabei wurde der Klassenerhalt der ersten Mannschaft in der Landesliga besonders herausgestellt.

Rückblick auf die Saison 2013/14

Nach dem letztjährigen Aufstieg der 1. Mannschaft in die Landesliga richtete sich das Augenmerk auf die weitere Entwicklung dieses Teams. Hier kann Erfreuliches berichtet werden, denn es gelang erstmals einer Mannschaft, nach dem Aufstieg in die Landesliga auch den Klassenerhalt zu schaffen. Bis auf die 4. Mannschaft, die aus der Kreisliga abgestiegen ist, konnten alle anderen Teams die Klasse halten. Im Seniorenbereich nahmen die Mannschaften Ü40 und Ü50 am Spielbetrieb teil. Die Ü40-Mannschaft erreichte bei den 3 Spielen zweimal ein Unentschieden. Hingegen blieben die über 50-Jährigen ohne einen Punkterfolg. Die in der Bezirksliga spielenden Schüler I erkämpften sich einen achtbaren 4. Tabellenplatz, wobei alle Spieler durchweg eine sehr positive Einzelbilanz aufweisen können. In der Kreisliga spielt unsere 2. Schülermannschaft. Herausragender Akteur war hier Sven Heimbach mit einer stolzen Einzelbilanz von 28:8.

Turniere und sonstige Veranstaltungen



Auch im jetzigen Berichtszeitraum stand am 4.1.2014 nunmehr zum sechsten Mal das **Brettchenturnier** statt, bei dem alle Spieler mit einem einfachen Noppenschläger antreten müssen. Thomas Christians konnte seinen Erfolg aus dem Vorjahr durch den Endspielsieg gegen Rolf Ehlert wiederholen.

Am 25.5.2013 wurde der **Vereinsmeister 2013** ermittelt. Erstmals wurde dabei eine Wandertrophäe verliehen, auf der die Vereinsmeister ab dem Jahre 2000 durch Gravur festgehalten werden. Ein herzliches Dankeschön gilt Oliver Müller, der dieses Projekt realisiert hat. Er war es denn auch, der als Erster den Wanderpokal in Empfang nehmen konnte. Es schlug im Endspiel Tim Kalbfleisch. Gemeinsame Dritte wurden Rolf Ehlert und Dieter Spettmann.

Den Pokal behielt Oliver aber nur für ein Jahr, denn bei den Vereinsmeisterschaften 2014 (am 24.5.) musste er den Pokal bereits an Mario Spettmann weitergeben, der **Vereinsmeister 2014** wurde. Bei diesem Turnier spielten die Q-TTR-Werte oft die entscheidende Rolle. Für je 60 Punkte Unterschied gab es für den punktemäßig Schwächeren je einen Spielpunkt als Vorsprung. Im Endspiel konnte sich Mario Spettmann trotz eines Fünfpunkterückstands gegen den Nachwuchsspieler Lars Wesling durchsetzen und den begehrten Wanderpokal von Oliver Müller übernehmen. Benny Sowinski und Peter Ingenillem wurden gemeinsam Dritte.

Zu der jährlichen **Fietstour**, die wie immer bestens von Rolf Ehlert organisiert wurde, waren am 9.6.2013 nur wenige Teilnehmer erschienen. In diesem Jahr fiel sie ganz der mangelnden Beteiligung zum Opfer.

Auch unsere Schüler kamen im Berichtszeitraum nicht zu kurz. Für den 20.7.2013 wurde ein **Schülerausflug** geplant. Mit 10 Teilnehmern aus dem Schülerbereich sowie zwei Betreuern ging die Fahrt zum Moviepark nach Kirchhellen. Alle hatten riesigen Spaß an den umfangreichen Attraktionen.

Als Vereinsausflug wurde am 27.7.2013 eine **Schiffahrt auf der River Lady** vereinbart. Mit 40 Teilnehmern hieß es gegen Abend „Leinen los“, und ab ging die Fahrt nach Emmerich, wo gegen Mitternacht das Feuerwerk „Emmerich im Lichterglanz“ zu bestaunen war. Gegen 2 Uhr wurde der Heimathafen Wesel wieder erreicht.

Der SV Millingen war am 1. und 2. 11. 2013 zum zweiten Mal Ausrichter der Rheinberger Tischtennis-Stadtmeisterschaften, die nunmehr zum 6. Mal stattfanden. Nach Überwindung einiger Schwierigkeiten in der Großraumturnhalle (Trennwände ließen sich nicht hochfahren, automatisches Herausfahren der Zuschauertribünen funktionierte nicht) spielten 88 Teilnehmer um die Siegpreise. Dabei waren die Millinger Buben mit insgesamt 4 Einzeltiteln das erfolgreichste Team. Zu unserer Freude konnte Thomas Christian sich dabei im Endspiel der Klasse „Herren A“ gegen den Rheinberger Taner Acikel (Spieler des TuS Xanten) behaupten.

Vorschau auf die Saison 2014/15

Für den Herrenbereich wurden sieben (statt acht im letzten Jahr) Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet. Bei den Senioren wird es nur das Team Ü40 geben. Im Nachwuchsbereich spielen demnächst zwei Mannschaften als „Jungen“. Daneben wird noch eine Schülermannschaft antreten.

Im Fokus wird erneut unsere 1. Mannschaft stehen, die offensichtlich gestärkt durch die Neuzugänge Frank Tchurz und Daniel Weiß in der Landesliga aufschlagen wird. Gute Leistungen werden auch von der Zweiten erwartet, die ebenfalls stärker einzustufen ist. Von den übrigen Mannschaften wird wohl der Klassenerhalt das mindeste Ziel sein.

Johannes Schütt
(Schriftführer/Pressewart)

Alpener Straße 260
47495 Rheinberg

Tel. 0 28 43-5 09 73
Fax: 0 28 43 – 9 58 71 28

info@calpam.net
www.calpam.net



Tankstelle * Shop * Service
Klima-Service * Steuergeräte-Diagnose
Reifen-Service

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 6.00 – 21.00
Sa. 8.00 – 20.00
So. 9.30 – 18.00

Werkstatt: 8.00 – 18.00 Uh



- moderne Hotelzimmer
- Farbfernseher ► Minibar
- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Biergarten ► Kegelbahn
- reichhaltige Speisekarte mit wechselnden Spezialitäten
- kalt-warme Buffets (Menüs) auch außer Haus
- Beerdigungskaffee
- Ideal für Ihre Festlichkeit
(Betriebsfeiern, Hochzeiten, Tagungen etc. bis 150 Personen)



Hotel-Restaurant Burgschänke



Burgstraße 34
46519 Alpen

Telefon:

0 28 02 / 94 63 246

Telefax:

0 28 02 / 94 63 247

E-Mail:

info@burgschaenke-alpen.de

Internet:

www.burgschaenke-alpen.de

zentral gelegen in der Gemeinde Alpen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wolfgang Gödeke, Frank Sieger
und das Team der Burgschänke

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag
11.30 Uhr - 14.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr

Sonn- und Feiertag
durchgehend warme Küche

Mittwoch Ruhetag!



Ein Unternehmen der Gödeke-
Gastronomie-Gesellschaft mbH

Alte Herren

Altherren wieder mit einer negativen Bilanz, aber in diesem Jahr scheint alles besser zu werden

Nur noch 14 Spiele bestritten die Alten Herren des SV Millingen im Jahr 2013. Die Unbespielbarkeit der Plätze an einigen vereinbarten Spieltagen und Absagen der gegnerischen Mannschaften waren hierfür allerdings nur zum Teil verantwortlich. Vielmehr musste auch der SV Millingen einige Spiele absagen, weil samstags aus unterschiedlichen Gründen keine komplette Mannschaft gestellt werden konnte. Und wenn einige Spiele nicht auf Mittwoch, dem eigentlichen Trainingstag, verlegt worden wären, wären es noch weniger gewesen.

Die Bilanz war ebenfalls enttäuschend. In den 14 Spielen gab es bei fünf Siegen und einem Unentschieden bei einem Torverhältnis von 16:42 acht Niederlagen.



Marcello Porcu

Dachdeckermeister

Tulpenstr. 40 - 47495 Rheinberg

Tel. : 0 28 43 / 16 02 18

Fax : 0 28 43 / 16 02 17 · Mobil: 0171 / 54 67 752

www.dachdeckermeister-porcu.de

marcello.porcu@t-online.de




Die meisten Spiele bestritten Thomas Rose (13), Volker Kersken (12) und Klaus Zohren, der ebenfalls auf zwölf Einsätze kam. Torschützenkönig wurde Oliver Engbring mit sieben Toren vor Frank D'Angelo, der dreimal ins gegnerische Gehäuse traf.

Beim eigenen Hallenturnier wurde im Jahr 2013 der 2. Platz belegt. Enttäuschend war dann allerdings das Abschneiden bei den Rheinberger Hallenstadtmeisterschaften, wo es nur zum 5. und letzten Platz reichte.

Es gibt aber auch sehr Erfreuliches zu berichten. Die Ü40-Mannschaft belegte in der Spielrunde des Fußballkreises Moers nach 2003 und 2004 wieder den 1. Platz und qualifizierte sich damit für das Endrundenturnier des Fußballverbandes Niederrhein am 28. Juni 2014. Hier konnte sich die Mannschaft dann allerdings mit zwei Siegen und zwei Niederlagen in ihrer Vorrundengruppe nicht für das Halbfinale qualifizieren.



Die Millinger Ü40-Mannschaft nach dem Gewinn des Kreispokals:

(hinten von links) Aldo Manca, Frank D'Angelo, Karsten Jahn, Thomas Cremers, Gerd Peerenboom

(vorne von links) Klaus Rodenberg, Ulrich van de Sandt, Herbert Verhülsdonk, Georg Königs

Die Ü50 des SV Millingen qualifizierten sich im letzten Jahr ebenfalls für das Endrundenturnier des FVN und belegten dort einen hervorragenden 6. Platz.

Neben dem sportlichen Kräftenessen, das im vergangenen Jahr leider nicht zu Gunsten des SV Millingen ausgegangen ist, stehen aber auch außersportliche Veranstaltungen auf dem Programm.

Damit ist nicht nur die legendäre „dritte Halbzeit“ gemeint, sondern auch der Jahresausflug, der die Millinger Oldies für ein Wochenende im September zum dritten Mal hintereinander nach Willingen führte, die Weihnachtsfeier, die diesmal im „Punto“ stattfand und zu der dann auch die „besseren Hälften“ willkommen sind, und nicht zuletzt das gemeinsame Zeltlager auf dem Millinger Sportplatz mit dem schon legendären Spießbraten, der mehrere Stunden gaaaanz langsam über dem Holzfeuer gedreht werden muss, damit er nicht schwindelig wird.

Auch in diesem Jahr wurden bereits einige Spiele (zumeist von den gegnerischen Mannschaften) abgesagt, aber ansonsten scheint vieles besser zu werden. Beim eigenen Hallenturnier wurde ebenso wie bei den Rheinberger Stadtmeisterschaften ohne Niederlage der 2. Platz erreicht und auch sonst kann sich die bisherige Bilanz durchaus sehen lassen. In den bisherigen fünf Spielen ging der SV Millingen viermal als Sieger vom Platz. Die Ü40- und Ü50-Mannschaften schlugen sich bislang ebenfalls ausgesprochen gut, auch wenn es schon die eine oder andere Niederlage zu verschmerzen galt.

Nach wie vor suchen die Millinger Alten Herren dringend Verstärkungen. Interessierte Spieler werden gebeten, sich mit Friedhelm Berkels, Tel. 02843-6554, oder Mario Heinen, Tel. 0174-3937041, in Verbindung zu setzen.

Ausführliche Informationen über die Millinger Altherren, ihre Siege und Niederlagen gibt es auf der Homepage des SV Millingen unter <http://alteherren.sv-millingen.de>.

Fußball · Tennis · Running · Schwimmen · Nordic Walking
Fitness · Freizeitsport · Teamsport · Sportmode

Sportshop **NAGELS**

Budberger Straße 6
47495 Rheinberg

Fon: 0 28 43 - 42 78
Fax: 0 28 43 - 1 62 54



**Ihr Ansprechpartner in Sachen
Sport und Sportmode!**

Rheinberg · Gewerbegebiet Winterswick

www.sportshop-nagels.de

Vereinsjugend

Wie jedes Jahr fand auch dieses Mal unser "Sport-, Spiel- und Spaß-Tag" im Rahmen des Rheinberger Ferienkompasses statt. Am 06.08.2013 fanden sich 25 Jungen und Mädchen am Millinger Sportplatz ein, um bei bestem Wetter den Tag mit verschiedensten Einzel- und Gruppenspielen, viel Spaß und Bewegung zu verbringen. Zwischendurch gab es natürlich noch ein Mittagessen, Obst und Eis als kleine Stärkungen. Abgerundet wurde der Tag mit einer Siegerehrung, bei der jeder Teilnehmer eine Urkunde, eine Medaille und ein Erinnerungsstück aus der "Schatztruhe" erhielt.



Aufgrund der, wie immer, positiven Rückmeldungen werden wir diese Veranstaltung auch 2014 wieder anbieten. Sie wird am 14.08. von 11:00 - 16:00 Uhr für maximal 30 Kinder auf unserer Sportanlage stattfinden.

Mario Berkenfeld
(Vereinsjugendwart)

Der Baumkletterer

Leiter zu kurz?

Arbeitsbühne nicht möglich?

Baum im Hinterhof oder zwischen Gebäudeteilen?

**Trotzdem Bäume fällen oder
schneiden!!!**

Rufen Sie mich an!!!

Baumfällarbeiten jeglicher Art

Mario Heinen

Lessingstraße 7

47495 Rheinberg

Tel. 0 28 43/6 02 81 o. 77 17

Mobil 01 74/3 93 70 41

Der Baumkletterer

Mein Jahr als FSJler beim SV Millingen

Am 1.09.2013 trat ich meinen Dienst als FSJler beim SV Millingen an. Doch die ersten Kontakte konnte ich schon am „Spiel-, Spaß- und Sport-Tag“ machen, im Rahmen des Ferienkompasses. Ich wurde direkt integriert und so erlebte ich einen schönen ersten Tag. Am ersten Tag durfte ich dann auch die anderen Trainer kennenlernen und es wurden auch schon die ersten Einsatzzeiten festgelegt. Ich sollte die Trainer der E2 & E3 beim Training unterstützen und von ihnen lernen. Im Vorfeld wurde bereits vereinbart, dass ich für die noch anstehende Saison die Bambini trainieren und betreuen sollte. Am ersten Trainingstag kamen direkt viele Kinder und ich versuchte mir die ersten Namen zu merken. Doch wie es bei den Kleinen so ist, war die erste Trainingseinheit noch ein wenig chaotisch.

Somit waren die Mittage schon einmal gefüllt, doch mein Einsatzplan wies noch einige freie Zeiten auf. Es wurde eine Kooperation mit dem Integrativen Kindergarten Alpsray abgeschlossen. So war ich an 2 Tagen in Alpsray tätig und führte ein Joggingangebot und ein Turnangebot durch. Dabei konnte ich viel mit dem Motopäden der Kita arbeiten und auch viel für meine Arbeit mitnehmen.

Mein Aufgabenfeld wurde aber noch einmal erweitert, denn aufgrund der durchaus positiven Erfahrung im Vorjahr, wurde auch mit der Grundschule „Am Bienenhaus“ eine Kooperation erarbeitet. Ich durfte die Sportlehrer im Unterricht unterstützen und teilweise auch meine eigenen Ideen und Erfahrungen mit einbringen. Ebenfalls wurde im Rahmen des DFB-Doppelpass 2020 eine Fußball-AG ins Leben gerufen. So haben sich ca. 30 Kinder für diese AG angemeldet, darunter sogar 2 Mädchen. Durch diese AG hat die Grundschule einen Trikotsatz des DFB gewonnen, über welchen sie sich sehr gefreut hat.

Im November stand dann auch das erste Seminar in der Sportschule Wedau an. Ich absolvierte die Teamleiter-Ausbildung im Kinder- und Jugendfußball. Im Dezember, direkt vor Weihnachten, war das erste von drei Seminaren des Landessportbundes. Im Juni dieses Jahres konnte ich die C-Lizenz erreichen und mein Wissen somit erweitern.

In meinem Jahr gab es einige Höhepunkte. So habe ich im Kindergarten Alpsray im Rahmen der Aktion „1000 x 1000“ vom Landessportbund ein Mini-Sportabzeichen vorbereitet und abgenommen.

Ebenso durfte ich bei der jährlichen Fußballschule das Team der „Profi Soccer“ um Bernd Hobsch unterstützen. Ein weiterer Höhepunkt waren sicher auch die Stadtmeisterschaften in Ossenberg, bei der meine Bambini-Mannschaft zum dritten Mal in Folge den Pokal nach Millingen holen konnte.

Wenn ich über das letzte Jahr nachdenke, so fällt mir auf, dass die Zeit wie im Fluge vergangen ist. Der Verein hat mich zu jeder Zeit voll unterstützt und hat mir so auch mehrere Lehrgänge ermöglicht. Ich konnte sehr viele Erfahrungen sammeln, gerade auch durch die unterschiedlichen Einsatzstellen. Ich kann sagen, dass mein FSJ zeitintensiv aber auch abwechslungsreich und schön war. Als Abschlussveranstaltung führe ich den „Changing-Cup“ im Rahmen des Ferienkompasses durch, hier treten Kinder in den unterschiedlichen Altersklassen in zufällig zusammengestellten Teams gegeneinander an. Bedanken möchte ich mich bei der kompletten Fußballjugendabteilung, welche mir jederzeit zur Seite stand, seien es die einzelnen Trainer oder die Einsatzstellenleiterin und Fußballjugendobfrau Angelika Glanz. Mir wurde viel Verantwortung übertragen und Mitspracherecht eingeräumt, auch dafür möchte ich mich bedanken.

Die Nagelschmiede

denn schöne Nägel sind Vertrauenssache



Die Nagelschmiede
Maren Glanz
Staatlich geprüfte Nageldesignerin (HWK D' dorf)
Gelderstraße 44
47495 Rheinberg
02843/1753039
0177/3287851

Mein Angebot:

- Gelmodellage
- Acrylmodellage
- Maniküre
- Nagelbeissertherapie
- Nagelprothetik
- Maniküre
- Accessoires

Termine nach Vereinbarung!

Dem Verein werde ich erhalten bleiben, da die Arbeit mir sehr viel Spaß gemacht hat. Ich werde als Beisitzer im Hauptvorstand und weiterhin als Trainer der F1-Jugend tätig sein.

Ich hoffe, dass der SV Millingen auch im nächsten Jahr einen FSJler verpflichten kann, denn für mich war es die beste Entscheidung nach der Schule und ich bereue diesen Schritt nicht. Der Verein und die Kinder in Millingen können von einem FSJler nur profitieren.

Marcel Schulz



Ihre Schnittstelle zwischen Mensch und PC

- PC-Komplettsysteme
- Hardwarekomponenten
- Software und Spiele
- Modding-Equipment
- Netzwerktechnik
- DSL-Installation
- Wartung und Service
- günstige Druckerpatronen
- Schulungsraum mit 10 Arbeitsplätzen



Inh. Christian Hückels – Rheinstr. 5 – 47495 Rheinberg

Tel. 0 28 43/90 91 19 – mail@profuncom.de – www.profuncom.de



Heimlieferdienst ab 2 Kästen kostenlos.

Alles für Ihre Party.



Frisch gebackene Brötchen, versch. Körnerbrötchen, Croissants (auch Sonntags)

Partykörbe für alle Festlichkeiten.

Gesundheit - Freude



*Die Lösung:
Die Breitensportabteilung
des SVM*



**NIX WIE
HIN!!!**



Breitensport im SV Millingen, ein Angebot für (fast) alle Altersklassen

Fitness für Damen

Dieser Kurs erfreut sich über viele Jahre großer Beliebtheit. Gymnastik bildet dabei die Grundlage. Außerdem steht die Steppaerobic hoch im Kurs.

Gemeinsame Veranstaltungen und Treffs außerhalb des Sportgeschehens unterstreichen den guten mitmenschlichen Kontakt der „Turndamen“.

Im letzten Jahr haben wir in den großen Ferien eine Radtour gemacht. Sie führte zum Sarmannshof mit einem Abschluss in Kamp-Lintfort beim Spanier. Wie immer wurde unser Jahr mit einer Weihnachtsfeier beendet.

Bei uns ist jeder willkommen. Einfach kommen und mitmachen.

Trainingszeiten: dienstags von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Ansprechpartnerinnen: Brigitte Merz, Tel. 0 28 43/79 97
Margret Schöps, Tel. 0 28 43/5 08 71

Kinderturnen

Mit viel Temperament und sichtbarem Vergnügen gestalten die Jungs und Mädchen im Alter von 4-6 Jahren ihren Dienstagnachmittag. Man kann wirklich sagen: Es ist eine liebe, vergnügliche und lustige Truppe, die in der Turnhalle etwas für die Gesundheit tut, wobei jugendlicher Übermut und ausgelassene Spielfreude positiv in freudbetonte turnerische und spielerischen Bewegungen umgesetzt werden.

Besonders beliebt ist bei den Kindern das Turnen an den Großgeräten wie an Kasten, Seilen, Ringen u.s.w. Hierbei müssen die Kinder keine festgelegten Turnaufgaben erfüllen, sondern jedes Kind kann nach seinen eigenen Fähigkeiten die Geräte erklettern und erkunden. Dadurch entwickeln die Kinder Selbstvertrauen, motorische Grunderfahrungen werden gefestigt und gefördert.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Umgang untereinander, wodurch das soziale Verhalten gefördert wird und sich positiv entwickelt.

Die kleinen Turnerinnen und Turner haben sehr viel Spaß und kommen gerne zum Turnen.

Zu erwähnen ist noch die Weihnachtsfeier, die das Turnjahr sehr stimmungsvoll ausklingen lässt.

Trainingszeiten: dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Silvia Kawski, Tel. 0 28 43/6 04 65

Mutter- (Vater)-Kind-Turnen

Ein fester Bestandteil des Breitensportangebotes des SV Millingen ist das Mutter-/Vater-Kind-Turnen. An der hohen Motivation und dem regen Treiben der Kleinen im Alter von 2 - 4 Jahren kann man erkennen, dass die Übungsleiterin Silvia Kawski immer das richtige Rezept findet, um die Kinder mit viel psychologischen Geschick zu neuen Bewegungserfahrungen bringt. Durch den Umgang der Kinder untereinander wird unter Mithilfe der Eltern und der Übungsleiterin soziales Verhalten entwickelt und gefördert.

Ja, aber der Hit der Kids ist und bleibt das Bobbycar fahren.

Trainingszeiten: dienstags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Silvia Kawski, Tel. 0 28 43/6 04 65

Volleyball

Die Volleyballgruppe ist eine tolle Truppe, die mit den Jahren zu Freunden zusammengewachsen ist.

Anfang April war die Volleyballtruppe aus Möllen, zu der wir ein freundschaftliches Verhältnis haben, hier bei uns. Das ist immer mit anschließendem Essen und gemütlichen Zusammensitzen verbunden. Wir tragen auch ein wenig zur "Völkerverständigung" bei, da die meisten Spieler/-innen aus der Türkei stammen.

Im Dezember hatten wir traditionell wieder unser Adventsturnier.

Neue Spieler/-innen sind gerne gesehen, allerdings sollten sie schon das eine oder andere Mal Volleyball gespielt haben.

Trainingszeiten: freitags von 20.15 Uhr bis 22.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Ingrid Heidel, Tel. 0 28 43/6 09 97

Badminton

Jeden Dienstag trifft sich eine kleine Badmintongruppe in der Turnhalle in Millingen. Der Spaß an Bewegung steht hier an oberster Stelle.

Leider sind beruflich und verletzungsbedingt zurzeit sehr wenige Spieler in der Halle.

Da diese Gruppe sehr klein ist, würde sie sich freuen, wenn sich noch ein paar Interessenten melden würden. Grundkenntnisse im Badminton sollten aber vorhanden sein.

Trainingszeiten: dienstags von 21.00 Uhr bis 22.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Ingrid Heidel, Tel. 0 28 43/6 09 97

Jetzt noch etwas in eigener Sache:

Wer in einer der Breitensportabteilungen mitmachen möchte, wende sich an die Ansprechpartner. Es sind immer wieder Plätze frei, so dass jeder die Möglichkeit hat, mitzumachen.

Margret Schöps
(Breitensportbeauftragte)

Sport für Männer 50 +

Mehr als 15 Jahre lang wurde unsere Männerturngruppe unter der Bezeichnung „Sport für Männer um 40“ geführt. Nachdem im Jahr 2006 der damalige Benjamin der Gruppe aber auch schon das 50. Lebensjahr vollendet hatte, einigte man sich schließlich auf den neuen Namen „Sport für Männer 50+“, wobei jetzt das tatsächliche und nicht das biologische Alter zugrunde gelegt wird, das dem Vernehmen nach als Folge der regelmäßigen sportlichen Betätigung deutlich niedriger liegt.

Neben den gewohnten Übungen wie Wirbelsäulen-, Funktions- und Stretchgymnastik, die Körper und Geist gleichermaßen geschmeidig halten, werden modifizierte Ballspiele angeboten, die das Programm sehr abwechslungsreich gestalten. Besonderen Wert legt die Übungsleiterin Doris Michels aber auch auf die Förderung der Kondition, ohne ihre Männer hierbei zu überfordern.

Besonders zu erwähnen ist die ausgezeichnete Kameradschaft, die unter den Mitgliedern der Männergruppe herrscht und für jeden einen sehr hohen Stellenwert einnimmt. Im Laufe der Jahre sind die Teilnehmer – die meisten sind schon seit der Gründung Ende der achtziger Jahre mit von der Partie – zu einer festen und verschworenen Gemeinschaft geworden. Das obligatorische Bierchen nach den Trainingsabenden im Aufenthaltsraum der Turnhalle und weitere gemeinsame Unternehmungen tragen entscheidend dazu bei. Eine Fluktuation wie in anderen Sportarten und Gruppen des Vereins ist nicht gegeben.

Höhepunkte des Jahres sind immer die gemeinsame Weihnachtsfeier, die auch schon mal bis in die frühen Morgenstunden dauert, und der gemeinsame Wochenendausflug.

Übrigens: Neue Männer sind herzlich willkommen. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich.

Trainingszeiten:

freitags von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
in der Turnhalle Millingen

Ansprechpartner/in:

Doris Michels, Tel. 0 28 43/90 83 41
Ulrich Glanz, Tel. 0 28 43/69 95

„Männer 50 +“ wieder unterwegs

Ein gelungenes Wochenende im Sauerland am Sörpesee

Fit sind wir immer noch, die Mitglieder der Breitensportgruppe „Männer 50 +“. Das stellten wir einmal mehr bei unserem gemeinsamen Wochenendausflug vom 16. bis zum 18. Mai unter Beweis.

Nachdem im vergangenen Jahr eine Fahrradtour nach Hinsbeck ins dortige Jugendferiendorf des LandesSportBundes angesagt war, hatten wir diesmal – übrigens nicht zum ersten Mal - für ein Wochenende das LSB-Bootshaus am Sörpesee gebucht. Wir fuhren allerdings nicht mit dem Fahrrad, sondern mit dem PKW. Der Weg ins Hochsauerland und zurück wäre ansonsten auch für uns durchtrainierte Männer 50 + einfach zu beschwerlich gewesen.

1. Tag - Ankunft

Nach und nach trudelten unsere Männer nach einer mehr oder weniger staufreien Fahrt im Bootshaus ein. Das Wetter war gut. Die Sonne schien und die Temperaturen waren angenehm mild, da hatten wir in der Vergangenheit schon viel Schlimmeres erlebt.

Die Schlafzimmer wurden belegt. Besonders begehrt waren bei den vorhandenen Etagenbetten die unteren Ebenen, wo in unserem Alter das Ein- und Aussteigen doch viel einfacher ist. Aber nicht jeder kam in den Genuss, unten schlafen zu dürfen. Die notorischen Schnarcher kamen übrigens in Quarantäne und wurden in einem eigenen Zimmer untergebracht.

Abends wurde wie immer am 1. Tag gegrillt und es schmeckte gut. Die Würstchen und das Grillfleisch waren auf den Punkt gegart. Die Getränke schmeckten auch gut und schon kurz nach Mitternacht waren wir alle müde und gingen schlafen. Die Schnarcher schnarchten nicht, zumindest hörte es keiner.

2. Tag – Wandern und vieles mehr

Die Sonne schien und das Frühstück wurde vorbereitet. Die abends gegen 21.00 Uhr noch „notfallmäßig“ geordneten Brötchen waren geliefert worden, und auch ansonsten fehlte es an nichts.

Es gab alles, was das Herz bzw. der Magen morgens begehrt: Kaffee, Brötchen und Brot, Marmelade und selbstgeschleuderten Honig, Rührei mit Speck, gekochte Eier, Schinken, Bacon, Schweinemett und andere deftige Köstlichkeiten, und manch einer spürte schon bald den Cholesterinspiegel in sich steigen.

Nur bei mir war alles anders: Ein trockenes Brötchen und eine Tasse Kaffee, das musste reichen. Dann machte ich mich in aller Herrgottsfrühe auf den Weg nach Essen zu einer Tagung des Landesportbundes. Aber da kam ich dann doch noch in den Genuss von belegten Brötchen.

Für die anderen galt nun, die aufgenommenen Kalorien, die am Vorabend (auch und vor allen Dingen in flüssiger Form) und beim Frühstück zu sich genommen wurden, wieder zu verbrennen.

Sie wanderten wie jedes Mal bei einem Aufenthalt im Bootshaus um den Sorpesee. Das Wandern machte Spaß und die Sonne lachte vom Himmel. Die Männer waren müde und hatten Durst, aber es gab (vorerst) nirgendwo eine Möglichkeit zu trinken.

Die Wanderstrecke war lang und sie war beschwerlich. Es ging auf und ab, nach insgesamt fünf Bergwertungen der 3. und 4. Kategorie und diversen Umwegen war aber schließlich nach mehr als drei Stunden das Ende des Sorpesees erreicht. Hier gab es in einem Strandcafé endlich etwas zu trinken.

Der Rückweg war dann weniger beschwerlich, Schusters Rappen wurden kurzerhand durch das Ausflugsschiff „Sorpese“ ersetzt, das in unmittelbarer Nähe des Bootshauses anlegte.

Die Sonne schien noch immer und irgendwann am späten Nachmittag war ich dann auch nach einer interessanten Tagung aus Essen zurück.

Apropos Essen: Unser Chefkoch Horst Küster hat sich abends wieder einmal selbst übertroffen. Mit seiner Küchencrew zauberte er als Hauptgericht einen köstlichen Rinderbraten in Rotweinsauce an Rosmarinkartoffelchen, dazu wurde gemischter Salat gereicht.

Ansonsten lebten wir sehr spartanisch und hatten noch nicht einmal einen Fernseher, um das DFB-Pokalfinale zwischen Bayern München und Borussia Dortmund zu sehen. Kurzerhand suchten wir eine Gaststätte auf der anderen Straßenseite auf, wo wir uns das Spiel in aller Ruhe anschauen konnten.

Mit der Ruhe war es dann aber schnell vorbei und die einhellige Meinung nach den aufregenden 120 Minuten war, dass das Leben manchmal sehr ungerecht und grausam sein kann. Nur der einzige Bayern-Fan in unserer Gruppe sah das natürlich ganz anders. Es gab dann noch ein oder zwei Bierchen zur Beruhigung und schon vor Mitternacht lagen wir dann in den Betten.

3. Tag – Abreise

Nach einem ausgiebigen Frühstück (siehe 2. Tag) hieß es dann so langsam, die Taschen zu packen und das Bootshaus zu reinigen. Ich musste schon wieder weg, da ich zur Eröffnung der Kunstrasenanlage in Budberg eingeladen war. Damit blieb mir aber unangenehme Arbeit erspart. Das Spülen und die Reinigung des Bootshauses fanden ohne mich statt. Die restliche Zeit bis zur Abreise gegen 13:00 Uhr verbrachten die Männer dann zumeist auf der Terrasse.

Fazit: Es war ein überaus gelungenes Wochenende. Wir haben uns im Bootshaus trotz seiner spartanischen Einrichtung sehr wohl gefühlt. Im nächsten Jahr darf es dann aber wieder einmal etwas komfortabler sein. Am letzten Juniwochenende geht es dann ins Sport- und Seminar-Center Radevormwald.

Ulrich Glanz



Inh. Sandra Fonk · Douffsteg 10a · 47495 Rheinberg
 Telefon 0 28 02 / 80 06 42 · www.bauernladen-fonk.de
 Telefon 0 28 02 / 41 36 · www.rollrasen-fonk.de

Die Fußballjugendabteilung ist auf einem guten Weg – Enttäuschungen blieben aber nicht aus

Deutschlands wertvollster Rohstoff ist nachwachsend: es sind die jungen Leute.

Jürgen Rüttgers, CDU-Politiker

Rückblick auf die Saison 2013/2014

In der abgelaufenen Spielzeit meldete der SV Millingen zwölf Mannschaften für den Spielbetrieb. Gerade in den jüngeren Altersklassen hat der SV Millingen inzwischen großen Zuwachs und bei den F- und E-Junioren nahmen jeweils drei Mannschaften am Spielbetrieb teil. Überdies wurde eine Bambini-Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet, die allerdings nur Spielrunden in Turnierform austrägt.

In den Meisterschaftsspielen spielten insbesondere die jüngeren Altersklassen eine gute Rolle und nach der Hinrunde durfte sich die eine oder andere Mannschaft noch berechnete Hoffnungen auf den Titelgewinn machen. Schlussendlich blieb es aber „nur“ bei einer Meisterschaft, die sich die E3-Junioren schon am vorletzten Spieltag sicherten.

Voller Hoffnung meldete der SV Millingen nach mehreren Jahren wieder zwei A-Juniorenmannschaften für den Spielbetrieb.

Umso größer war die Enttäuschung, dass die 2. Mannschaft bereits nach dem vierten Spieltag wegen des offensichtlichen Desinteresses eines Großteils der Spieler zurückgezogen werden musste.



Die E3-Junioren nach ihrem Titelgewinn

Ausblick auf die Saison 2014/2015

Die Zukunft des SV Millingen ist die Jugend und wir haben die Jugend.

Aber wir müssen alles tun, um die Jugend auch weiterhin für den Verein zu begeistern.

Ulrich Glanz, 1. Vorsitzender des SV Millingen

Auf dem ordentlichen Fußballjugendtag des SV Millingen wurden die Jugendobfrau Angelika Glanz, die nach eigenem Bekunden spätestens in zwei Jahren nach mehr als 30-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit für den SV Millingen ihr Amt zur Verfügung stellen möchte, und der Kassenwart Sascha Spang wie erwartet in ihren Ämtern bestätigt. Neuer Jugendgeschäftsführer wurde Dieter Willert und stellvertretender Jugendgeschäftsführer Mario Berkenfeld. Eine weitere Änderung gab es auf der Position des Pressewartes, die nach einjähriger Pause wieder von Ulrich Glanz bekleidet wird.

Leider konnte der SV Millingen für die neue Saison wieder keine B-Juniorenmannschaft melden. Ansonsten scheint der SV Millingen aber die erfolgreiche Entwicklung der letzten Jahre auch in der kommenden Saison fortsetzen zu können.

Auf Grund der positiven Erfahrungen in der letzten Saison bei den C-Junioren wird es nun auch bei den A-Junioren eine Spielgemeinschaft mit dem TuS Borth unter der Federführung des SV Millingen geben.

In den jüngeren Jahrgängen sieht es nicht zuletzt aufgrund der engen Kooperationen mit der Grundschule „Am Bienenhaus“ und dem integrativen Kindergarten Alspray ausgesprochen erfreulich aus. So wird der SV Millingen bei den D-Junioren mit einer D9er- und einer D7er-Mannschaft um die Meisterschaft spielen. Die E-Junioren werden ebenso wie die F-Junioren mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Nicht zu vergessen die Bambini im Alter von drei bis fünf Jahren, die jede Menge Spaß beim Training mit und ohne Ball haben.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Sicherheit rund um die Uhr.

Die private Unfallversicherung.

Schützen Sie sich vor den finanziellen Folgen,
die ein Unfall mit sich bringen kann.
Denn die meisten Unfälle passieren in der Freizeit.

Darum heute noch vorsorgen!

Geschäftsstelle

Gericke - Stiel - Verkühlen OHG

Außenwall 114 • 47495 Rheinberg • Telefon 02843 97080

gericke.stiel.verkuehlen@gs.provinzial.com



www.provinzial.com

Die teilweise doch recht erfreulichen Ergebnisse in den Meisterschaftsspielen der vergangenen Saison und bei den Stadtmeisterschaften bieten Grund zum vorsichtigen Optimismus, dass aus der Quantität der Millinger Jugendmannschaften langsam aber sicher wieder die Qualität wird, die wir uns alle wünschen.

Nach dem derzeitigen Stand der Dinge stehen für alle Mannschaften genügend Trainer und Betreuer zur Verfügung, aber wer Spaß an der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat und die zuständigen Trainer unterstützen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Neben dem alltäglichen Trainings- und Spielbetrieb finden in der Fußballjugendabteilung des SV Millingen aber auch noch jede Menge anderer Aktivitäten wie verschiedene Jugendturniere und natürlich einmal im Jahr die Fußballschule mit dem ehemaligen Nationalspieler Bernd Hobsch statt, der mit seinen Toren dem SV Werder Bremen zur Deutschen Meisterschaft im Jahr 1993 verhalf.



HELMUT

INGENHAAG
ZWEIRAD-MECHANIKERMEISTER

Helmut Ingenhaag

Rheinfeld 16
47495 Rheinberg

Telefon (0 28 43) 86 08 71
Fax (0 28 43) 16 02 82

Fußballschule „Profi Soccer Team“ war wieder beim SV Millingen

Die teilnehmenden Kinder erlebten drei tolle Tage

In der Zeit vom 27. bis zum 29. Dezember 2013 machte die Fußballschule „Profi Soccer Team“ mit dem ehemaligen Nationalspieler Bernd Hobsch und dem Ex-Bundesligaspieler Jörg Dittwar mit ihrem Wintercamp wieder Station beim SV Millingen. 28 Kinder des SV Millingen und von umliegenden Vereinen, alle im Alter zwischen fünf bis zwölf Jahren, verlebten drei tolle Tage in der Rheinberger Großraumsporthalle. Sie und ihre Eltern waren von den kindgerechten Übungseinheiten restlos begeistert, auch wenn das Training „wie bei den Profis“ für den einen oder anderen doch sehr anstrengend war.

Das nächste Wintercamp findet in der Zeit vom 27. bis 29. Dezember 2014 wieder in der Rheinberger Großraumsporthalle statt. Die Preise bleiben unverändert. Für 69,00 Euro wird den teilnehmenden Fußballerinnen und Fußballern ein umfangreiches Trainingsprogramm geboten, das wieder von Bernd Hobsch geleitet wird. Im Preis inbegriffen sind ein Fußball, Getränke und drei Mittagessen. Für 10,00 Euro extra erhalten die Teilnehmer überdies ein T-Shirt.



*Bernd Hobsch (links) und
Jörg Dittwar (rechts)*

Weitere Informationen zur Fußballjugend des SV Millingen finden Sie auf der Homepage unter <http://fbjugend.sv-millingen.de/>.

Angelika Glanz (Jugendobfrau)

Tennis

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren galt es nach dem Abrüsten der Plätze im Oktober, die Weichen für die neue Saison zu stellen. Nach einer ausführlichen Beratung im Vorstand haben wir uns entschieden, zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung kurz vor Weihnachten einzuladen.

Wie allen aktiven Spielerinnen und Spielern bekannt, waren wir in den vergangenen Jahren und vor allem in der zurückliegenden Saison mit der Bespielbarkeit unserer Tennisplätze äußerst unzufrieden. Vielfach war nur ein Platz bespielbar. Dies lag nach unserer Auffassung nicht an einer mangelhaften Platzpflege sondern an dem Sachverhalt, dass unsere Plätze nach ca. 35 Jahren dringend grundlegend saniert werden müssen. Die dafür erforderlichen Mittel, in Höhe von mindestens 6000,00 € je Platz, können wir ohne eine größere Zuwendung vom SV Millingen nicht bestreiten.

Wenn wir den Spielbetrieb in der vergangenen Saison betrachten, so haben relativ wenige Mitglieder unsere Einrichtungen genutzt. Vor diesem Hintergrund stellte sich für uns die Frage, ob die zur Sanierung der Plätze erforderlichen finanziellen Mittel zu rechtfertigen sind. Diese Problematik ist damit in einem direkten Zusammenhang mit der Zukunft unserer Tennisabteilung zu sehen.

Nach eingehender Aussprache in der außerordentlichen Mitgliederversammlung haben wir uns einstimmig darauf verständigt, von einer Grundsanierung der Plätze abzusehen und in 2014 nur zwei Plätze wie bisher aufzubereiten. Nach der Saison 2014 soll bei einer erneuten Zusammenkunft der Mitglieder über die weitere Vorgehensweise entschieden werden.

Wie in den vergangenen Jahren verlief die Frühjahresherrichtung der Plätze problemlos, da sich nahezu alle aktiven Mitglieder an diesen Arbeiten beteiligt haben und unser Platzwart Robert Lindner bereits viele Vorarbeiten geleistet hatte. Entgegen unserer Befürchtungen hat sich die Bespielbarkeit unserer Plätze in dieser Saison deutlich verbessert.

Zum offiziellen Saisonstart und zu Mitgliederversammlung hatten wir zum 13. April eingeladen. Auf der Tagesordnung der Versammlung standen u.a. turnusmäßige Neuwahlen. Da der bisherige Abteilungsleiter, Horst Siepmann, nicht mehr für eine Wiederwahl kandidierte, wurde sein bisheriger Stellvertreter Clemens Brune für dieses Amt vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Gabi Lönneker ist neue stellvertretende Abteilungsleiterin. In ihrem Amt bestätigt wurde Heike Rasch als Schriftführerin.

Der neugewählte Abteilungsleiter bedankte sich sehr herzlich bei seinem Vorgänger für seine engagierte Arbeit in den zurückliegenden Jahren.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt stand unter der Überschrift: Wie geht es mit unserem Clubheim weiter?

Dazu berichtete Clemens Brune über die geplante Zusammenlegung der Vereinsheime des SVM und der Tennisabteilung. Die vorgesehenen Umbauarbeiten wurden anhand einer Bauskizze erörtert. Der SVM verspricht sich von der Zusammenlegung der beiden Einrichtungen, in Verbindung mit einem neuen Bewirtungskonzept und erweiterter Öffnungszeiten, eine größere Akzeptanz bei den Mitgliedern und ggf. auch bei externen Gästen.

Unter der Voraussetzung, dass den Mitgliedern der Tennisabteilung auch nach den geplanten Umbauarbeiten ein uneingeschränkter Zugang zu den bisherigen Einrichtungen möglich ist, stimmte die Versammlung den Umbauarbeiten einstimmig zu.

Der Spielbetrieb in der laufenden Saison ist noch sehr zurückhaltend, wenngleich wir zu den Spielen der Mühle-Runde stets mit einer nahezu kompletten Mannschaft antreten konnten. Nach einer sehr erfolgreichen Teilnahme in diesem Wettbewerb im vergangenen Jahr, mit Erfolgen gegen Schwafheim, Asberg, Ruhrort und Moers mussten wir nur eine äußerst knappe Niederlage gegen Dinslaken hinnehmen. Auch in diesem Jahr verläuft unsere Teilnahme in der Mühle-Runde, mit einem Remis in Kamp und einem überzeugenden Erfolg gegen Schaephuysen, bislang erfolgversprechend.

Die Tennisabteilung dankt allen aktiven und passiven Mitgliedern für ihr Engagement im zurückliegenden Berichtszeitraum sehr herzlich.

Clemens Brune
(Abteilungsleiter Tennis)

Leichtathletik

Nachdem die Abteilung im letzten Jahr durch Athletenausfall stark gebeutelt war, sollte es diesmal wohl das Jahr der Trainerwechsel sein.

Zum Ende des Jahres verkündete André Oppers, dass er aus privaten wie beruflichen Gründen zum Beginn der Osterferien den Verein verlassen wird. Dies bedeutete einen herben Rückschlag für die Abteilung, da André bis dato sehr erfolgreich die Trainingsgruppe der LG Rheinberg (Ossenberg u. Millingen) leitete.

Glücklicherweise konnten wir recht schnell Ersatz für ihn finden und Elke Welz, eine äußerst erfahrene Trainerin aus Wesel, für uns gewinnen.

Elke nahm das Training nach den Osterferien auf und konnte auch gleich bei den Kindern mit ihrer guten Laune und ihrem abwechslungsreichen Training punkten.

Kaum waren die dunklen Wolken verschwunden, als Werner Koleiski uns eröffnete, ebenfalls aus beruflichen wie privaten Gründen, den Trainingsbetrieb in Millingen einzustellen (allerdings wird er seine Vorstandsämter in der Abteilung weiterhin ausführen).

Was nun?

Nach viel gutem Zureden konnte ich meine „bessere Hälfte“ dazu überreden, zumindest vorübergehend, die Gruppe zu übernehmen.

Aber immerhin aus sportlicher Sicht war die letzte Saison ein voller Erfolg!

Am **24.09.2013** wurde die neue Bambini-Gruppe für Kinder im Alter von 4 – 7 Jahren eröffnet. Nachdem diese Gruppe 2 Jahre zuvor aus mangelndem Interesse eingestellt wurde, beschloss die Abteilung, diese Gruppe wieder aufleben zu lassen.

Anfänglich nur spärlich besucht, haben Janine und Andrea nicht aufgegeben und so „tummeln“ sich mittlerweile dienstags gut 12 – 15 Kinder auf dem Sportplatz, um spielerisch an die Leichtathletik herangeführt zu werden.



Die „Kurzen“ ließen es sich auch nicht nehmen, gleich nach ihrer aller ersten Trainingseinheit am **27.09.2013** am **7. Millinger Sprintmehrkampf** mit ganz tollen Ergebnissen teilzunehmen.

Der 7. Sprintmehrkampf war mit 39 Kindern im Alter von 6 – 15 Jahren diesmal nicht ganz so gut besucht, wie in den Jahren zuvor. Auch wir mussten feststellen, dass das Interesse an Leichtathletikveranstaltungen leider rückläufig ist.

Dies tat der Stimmung allerdings keinen Abbruch. Das Wetter zeigte sich für die Athleten von SV Alemannia Kamp, SV Budberg, BSV GW Wesel-Flüren und SV Millingen, wie in den Jahren zuvor, von seiner besten Seite und es wurden gute Ergebnisse über die 25 m, 50m, 75 m und 100 m erzielt. Am Ende gab es für alle Teilnehmer eine Urkunde, für alle Minis Medaillen und für die Schüler Pokale bzw. Medaillen.

Am **26.09.2014** findet nunmehr der **8. Sprintmehrkampf** bei hoffentlich ebenso guten Bedingungen und einer größeren Teilnehmerzahl statt.

Hierzu sind alle Rheinberger Kinder, die Interesse haben, einmal die Leichtathletik auszuprobieren, recht herzlich eingeladen.

Am **03.10.2013** fand nach einjähriger Pause wieder der **Wir4Städtelauf** statt. Nach anfänglichen Problemen und vielen Telefonaten, da die Stadt Rheinberg zeitgleich einem Trödelmarkt in Rheinberg an gleicher Stelle genehmigt hatte (dieser wurde dann doch kurzfristig an andere Stelle verlegt), lief die Veranstaltung problemlos über die Bühne. Die Schulstaffeln für Rheinberg wurden kurzfristig abgesagt, da lediglich eine von allen angeschriebenen Schulen Rheinbergs Interesse zeigte.

In 2014 wird der **Wir4Städtelauf** allerdings nicht stattfinden, da die Modernisierung der Platzanlage in Kamp-Lintfort nicht rechtzeitig abgeschlossen sein wird und eine Verlegung der Laufstrecke incl. Neuvermessung zu arbeits- und kostenintensiv ist.

Die **Team-Niederrhein Weihnachtsfeier** fand, wie in den Jahren zuvor, am **14.12.2013** in Ossenberg statt. Neben einer gut gefüllten Tombola wurden auch diverse Athleten und Trainer geehrt.

Unsere „**heimeigene**“ **Weihnachtsfeier** für die jüngeren Jahrgänge war am **18.12.2013** im Vereinsheim des SV Millingen. Neben den Auszeichnungen für die Kreismeister wurden ebenso Kinder für u. a. besonderen Trainingsehrgeiz geehrt. Danach gab es „Pizza – all you can eat“ und es wurde die ein oder andere Anekdote erzählt. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Agneta Jäger bedanken, die das Vereinsheim der Jahreszeit entsprechend „kuschelig“ und gemütlich hergerichtet hat. **DANKESCHÖN!!!!**

Zu Beginn des Jahres 2014 ist das Team Niederrhein erneut gewachsen. Neben SV Alemannia Kamp, SV Millingen und SC Phönix Neukirchen-Vluyn gehört nun auch BSV Grün-Weiß Wesel-Flüren dem Team an.

ORTHOPÄDIE-SCHUHITECHNIK

TERVOOREN

MEISTERBETRIEB



*Sensomotorische Einlagen · Einlagen für alle Sportarten
orthopädische Schuhzurichtung · Schuherhöhungen
Schuhreparaturen · Maßschuhe · Pflegemittel und Zubehör*

Am **12.02.2014** fand, wie immer, im kleinen harmonischen Kreis unsere **Ordentliche Mitgliederversammlung** statt. Janine Coenen bleibt Jugendwartin, Andrea Meyer wurde als Kassiererin und ich als Abteilungsleiter wiedergewählt. Werner Koleiski wird mich als neuer stellvertretender Abteilungsleiter unterstützen und wurde überdies in seinem Amt als Sportwart wiedergewählt. Das Amt des Schriftführers bleibt unbesetzt.



Hatten wir uns doch im letzten Jahr auf die Fahne geschrieben, den **Sportabzeichenwettbewerb** der Stadt Rheinberg wieder zu gewinnen, so konnten wir am **16.03.2014** den begehrten Wanderpokal wieder in den Händen halten. Mit 57 Sportabzeichen lagen wir auf Platz 1, vor dem TUS 08 Rheinberg und dem SV Budberg. Besonders erfreulich war ebenso, dass wir in Millingen wohl die sportlichsten Familien wohnen haben. Die Familien Berninger, Gerritz, Dohmen, Meyer und Oppers erwarben ihr Familiensportabzeichen. Überdies wurde Charlyn Meyer ausgezeichnet, die zum zehnten Mal ihr Jugendsportabzeichen absolvierte.

Für dieses Jahr erhoffen wir uns natürlich ein ähnlich gutes Ergebnis.

Der Erwerb des Deutschen Sportabzeichens ist übrigens kostenlos, dies gilt auch für Nicht-Vereinsmitglieder.

Also: haltet Euch ran, liebe Sportfreunde!

In den **Osterferien** fuhr wieder eine kleine Gruppe aus Millingen ins **Trainingslager**. Diesmal ging es nicht nach Aurich, sondern nach Otterndorf. Aufgrund der Strandnähe standen diesmal auch ausgedehnte Strandläufe auf dem Programm. Nach dieser Woche kehrten die Kinder erschöpft, aber mit gesunder Gesichtsfarbe, aus dem Trainingslager zurück und waren gerüstet für die beginnende Freiluftsaison.

Als wohl jüngste herausragendste Athletin der Vereinsgeschichte dürfen wir wohl Anna-Lena Berninger benennen. Die noch Neunjährige hat im letzten Jahr eine fulminante Leistung dargeboten.



Neben einem Kreismeistertitel im Dreikampf, steigerte Anna ihre Leistung stetig und startete zuletzt 2 Altersklassen höher im Weitsprung und belegte mit 4,13 m dort einen beachtlichen 3. Platz.

Anna's Bestleistung im Weitsprung lautet mittlerweile 4,33 m und über die 50 m sprintet sie in 7,86 sec.

Aber nicht nur Anna steht für den SV Millingen. Mittlerweile trägt die Wettkampfgruppe und das dazugehörige Training viele Früchte und die jungen Athleten aus Millingen haben auf diversen Wettkämpfen in Düsseldorf, Dortmund, Gladbeck, Süchteln, Oedt, Nieurkerk usw. einen überragenden Eindruck hinterlassen.

Hier alle Meisterschaften im Überblick:

Offene Stadtmeisterschaften mit KM am 29.09.2013 in Bottrop

Hannah Kempken	W11	Dreikampf	1333 Punkte
Hannah Kempken	W11	Vierkampf	1714 Punkte
Anna-Lena Berninger	W9	Dreikampf	1128 Punkte
Elias Henche	M12	Dreikampf	1234 Punkte

Kreismeisterschaften am 09.02.2014 der U14 in Rhede

Hannah Kempken	W12	60 m	8,78 sec.
----------------	-----	------	-----------

Kreis-Block-Meisterschaften am 04.05.2014 in Bottrop

Hannah Kempken	W12	Block Lauf	2212 Punkte
----------------	-----	------------	-------------

Kreismeisterschaften am 17.05.2014 in Oberhausen

Hannah Kempken	W12	Weitsprung	4,57 m
Karla Dohmen	W12	Kugel	6,66 m

Alle weiteren Infos über unsere Leichtathletikabteilung, wie Termine, Berichte, Ergebnisse und Trainingszeiten, findet Ihr unter:

www.leichtathletik.sv-millingen.de

Walking

Auch weiterhin jeden Mittwoch um 18.15 Uhr trifft sich die Walkinggruppe unter fachkundiger Anleitung von Ingrid Heidel. Nach vorheriger Absprache werden in Millingen oder in der Leucht zwischen 7,5 und 10 km gewalkt. Zum Abschluss werden dann noch diverse Lockerungsübungen durchgeführt. Die Gruppe wurde sich sehr über weitere Walker/-innen freuen, die gemeinsam einmal in der Woche mit viel Spaß etwas für ihre Gesundheit tun wollen.

Ansprechpartnerin: Ingrid Heidel Tel. 0 28 34-6 09 97

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich bei allen Vorstandskollegen, Helfern, Eltern und vor allem den Übungsleitern für die geleistete ehrenamtliche Arbeit bedanken. Dies ist noch lange nicht selbstverständlich, wenn Ehrenamtler zum Nachteil ihrer eigenen Familien, ihre Freizeit dem Sport opfern. Ich hoffe trotzdem weiterhin auf Eure Hilfe und Unterstützung für die kommende Saison!

Mit sportlichem Gruß

Uwe Meyer
(Abteilungsleiter)



Hier sind Autos gut aufgehoben

1992 als Familienunternehmen gegründet – geht die Erfolgsgeschichte seit 1997 als Autoklinik am Hühnerpad 6-8 weiter!



Ihre Kfz-Werkstatt
Wir bieten Ihnen
auf 2.500 m²
etwas mehr an...

- Automechanik
- Lackiertechnik
- Karosseriebau
- Autopflegecenter

Hühnerpad 8-10 • 47495 Rheinberg-Orsoy

Ismail Cankaya
Geschäftsführer
Mobil: 0172 244 75 20

Tel.: (02844) 90 89 96
Fax: (02844) 90 89 91
info@auto-cankaya.de
www.auto-cankaya.de

Halil Cankaya
Kfz-Meister
Mobil: 0173 254 47 72

Beseitigung von Glas- und Unfallschäden

SUDOKU

9	4		2			1		7
	3		1	4			5	9
5				8				
			6		5		7	2
	8	5		7		9	6	
6	7		8		4			
				6				5
2	5			3	1		9	
8		7			9		4	1

4		5			1	6	9	3
9	6			4			2	
1								4
5			9		3			
	1			7			4	
			2		4			7
2								5
	9			8			7	2
7	5	1	4			8		6

Vorstand des SV Millingen

1. Vorsitzender	Ulrich Glanz Berkastraße 2 47495 Rheinberg	0 28 43/69 95 01 71/2 67 86 35 ulrich-glanz@t-online.de	
2. Vorsitzender	Wolfgang Allhoff Jahnstraße 12 a 47495 Rheinberg	0 28 43/67 71 01 63/5 92 50 58 wolfg.allhoff@googlemail.com	
Hauptkassiererin	Ina Pullich Ebertstraße 110 b 47475 Kamp-Lintfort	0 28 42/92 14 50 01 78/8 58 30 15 ina.pullich@tele2.de	
Geschäftsführer	Sascha Spang Jahnstraße 2 47495 Rheinberg	0 28 43/1 69 89 13 01 63/7 32 65 95 0 28 43/86 02 65 sascha@tooeasy.de	p. d. d.
Sozialwart	Clemens Brune Saalhofer Straße 44 47495 Rheinberg	0 28 43/68 59 Clemens.Brune@web.de	
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit	Andrea Meyer Bienenweg 16 47495 Rheinberg	0 28 43/90 61 72 01 73/4 69 94 36 u.a.meyer@t-online.de	
Beauftragte Breitensport	Margret Schöps Herderstraße 1 47495 Rheinberg	0 28 43/5 08 71 01 73/7 35 91 29 meggy.may@web.de	
Jugendobfrau/ Schriftführerin	Angelika Glanz Berkastraße 2 47495 Rheinberg	0 28 43/69 95 01 73/7 20 30 37 auglanz@t-online.de	
Vereinsjugendwart	Mario Berkenfeld Alpener Straße 391 a 47495 Rheinberg	0 28 43/ 50993 0174/2428111 mario.berkenfeld@hotmail.de	
Seniorenobmann	Rainer Lempert Alpener Straße 339 47495 Rheinberg	0 28 43/82 68 01 75/3 11 46 97 rainer.lempert@currenta.de	

Abteilungsleiter Leichtathletik	Uwe Meyer Bienenweg 16 47495 Rheinberg	0 28 43/90 61 72 01 72/2 91 40 31 la-uwemeyer@t-online.de
Abteilungsleiter Tennis	Clemens Brune Saalhofer Straße 44 47495 Rheinberg	0 28 43/68 59 Clemens.Brune@web.de
Abteilungsleiter Tischtennis	Volker Hagemann Bienenweg 37 47495 Rheinberg	0 28 43/90 88 11 0 28 44/9 41 09 d. 01 63/5 11 10 07 volkerhagemann@online.de
Beisitzer	Mario Heinen Lessingstraße 7 47495 Rheinberg	0 28 43/77 17 01 74/3 93 70 41 fa.derbaumkletterer@web.de
	Franz Rüller Erzbischof-Anno-Str. 4 46519 Alpen	0 28 02/76 93 franz.rueller@cityweb.de
	Marcel Schulz Rathausstraße 55 46519 Alpen	0 28 02/80 91 11 marcel.schulz95@web.de
Geschäftsstelle	Andrea Meyer Bienenweg 16 47495 Rheinberg	0 28 43/90 61 72 01 73/4 69 94 36 u.a.meyer@t-online.de
Ansprechpartner „Alte Herren“	Friedhelm Berkels Kleiststraße 1 47495 Rheinberg	0 28 43/65 54 friedhelm.berkels@t-online.de
Ansprechpartner Schiedsrichter	Ulrich Glanz Berkastraße 2 47495 Rheinberg	0 28 43/69 95 p. 01 71/2 67 86 35 ulrich-glanz@t-online.de

Ihr Team in Rheinberg:



Nadine Seegers



Evelyn Fox



Bärbel Oost



Doris Dames



Jennifer Nebor



Svenja Liehr



Gabriele Verdonschot



Heinz Hendricks
-Geschäftsstellenleiter-

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Freundlich - kompetent - **VOR ORT !**

Innenwa 65, 47495 Rheinberg
Telefon: 02802 910-0
www.volksbank-niederrhein.de



Vertrauen
und Nähe
**Volksbank
Niederrhein eG**



Titelverteidigung – Wir sind wieder die beste Bank in Moers.



 **Sparkasse
am Niederrhein**

Beim CityContest 2013 haben wir unseren Titel „Beste Bank in Moers“ erfolgreich verteidigt. Im Auftrag von Focus Money besuchten Testkunden des Instituts für Vermögensaufbau (IVA) unsere Moerser Geschäftsstellen und unterzogen unseren Service und unsere Beratung einer eingehenden Prüfung. Das Ergebnis: Wir sind im Vergleich zu den Mitbewerbern wieder die „Beste Bank“. **Wenn's um Geld geht – www.sparkasse-am-niederrhein.de**